

carplus übernimmt 50 % der Ausbildungskosten

Carplus bietet allen seinen aktiven Partnern an, 50 % der Kurs- und Prüfungskosten für eine eigene, auf den Autohandel ausgerichtete Fachausbildung für Kfz-Versicherungen zu ersetzen.

Seit einigen Monaten gibt es von der BÖV (Bildungsakademie der Österreichischen Versicherungswirtschaft) diese Fachausbildung, welche Autohausinhaber und Verkaufspersonal in Anspruch nehmen können. Ähnlich einer Führerscheinausbildung, mit E-Learning bequem von zu Hause oder vom Arbeitsplatz aus – sozusagen immer dann, wenn etwas Zeit bleibt, kann in weiterer Folge dann dezentral in allen Landeshauptstädten eine Prüfung zum/zur „Kfz-Versicherungsfachmann/frau BÖV“ absolviert werden. Beim erfolgreichen Abschluss dient das Zertifikat als Nachweis der fachlichen Qualifikation für den Eintrag in das Versicherungs-Vermittlerregister. Nur mit diesem dürfen Autohäuser eigenständig Versicherungen vermitteln. Die Kurskosten



(v.r.) Die beiden carplus-Geschäftsführer Dr. Franz Ferdinand Gugenberger und DI Dr. Michael Schlögl

FOTO: CARPLUS

maßgeschneiderten Vorteilen. Diese gilt es, im Kundengespräch richtig zu transportieren. Mit ent-

betragen inklusive Prüfungsgebühr netto EUR 520,- (bzw. EUR 720,- mit spezieller Prüfungsvorbereitung).

„carplus und die Wiener Städtische verstehen sich als Serviceanbieter. Unsere Produkte – speziell auch im Vertriebsweg Autohandel – verfügen über eine ganze Reihe von

sprechendem Versicherungs-Fachwissen gelingt das glaubwürdig und kompetent. Deshalb empfehlen wir die Kfz-Fachausbildung über BÖV und beteiligen uns an den Kosten“, meinen die beiden carplus-Geschäftsführer Dr. Franz Ferdinand Gugenberger und DI Dr. Michael Schlögl. ◆